Medienmitteilung, 10. März 2023

Erfolgreiche Eröffnung der Ausstellung «Gleich?! – Die Schweiz auf dem Weg zur Gleichstellung» im Zürcher Hauptbahnhof!

Nächster Halt: Gleichstellung

Im Zürcher Hauptbahnhof hat Advance am 8. März die Kunstausstellung «Gleich?! – Die Schweiz auf dem Weg zur Gleichstellung» eröffnet. 30 ikonische Gleichstellungs-Skulpturen namens «Advancines» inspirieren während zwei Wochen interessierte Passant=innen mit ihren Botschaften. Die Ausstellung stösst auf grossen Anklang.

Niki de Saint-Phalles «Nana» hat in der Halle des Hauptbahnhofs Zürich Gesellschaft bekommen: 30 Künstler=innen aus der ganzen Schweiz haben eine «Advancine» gestaltet und das Thema Gleichstellung auf sehr persönliche Weise aufgegriffen. So trägt Karin Hofers Figur ein Kleid aus Holzschindeln – eine Verbindung zu Traditionen, aber auch eine Bürde, die sie beim Vorwärtskommen behindert. Isabelle Friedmann hat ihre «Advancine» als Superheldin des Alltags gestaltet – diese verweist auf die tragende Rolle von Frauen und Müttern und die Abermillionen unbezahlter Arbeitsstunden, die sie tagein, tagaus in der Care- und Familienarbeit leisten. Marco Michels Werk besteht gar aus drei Skulpturen und trägt den Titel «Der neue Schwur der Eidgenoss*innen»: auf geniale Weise präsentiert er damit Schillers Geschichte zeitgemäss interpretiert.

An der Vernissage vom 8. März haben die Künstler=innen gemeinsam mit den Initiant=innen der Ausstellung und zahlreichen CEOs der Sponsorenfirmen das symbolische Band durchschnitten und somit dem Publikum freigegeben. Die Ausstellung dauert noch bis 22. März.

Denkstoff für Passant=innen
Die Ausstellung ist mit grossen Info-Tafeln mit Zahlen und Fakten zum Thema ergänzt: «Wir wollen mit dieser Ausstellung die Menschen in der Schweiz aufrütteln, sie inspirieren und eine Diskussion rund um die vielen Aspekte der Gleichstellung anregen», erklärt Alkistis Petropaki, Geschäftsführerin von Advance, der Wirtschaftsverband für Gleichstellung in der Schweiz. «Gleich viel Finanzkraft, gleich viele Karrierechancen, gleich viel Familienarbeit ergeben gleich viele Vorteile für alle!» Tatsächlich hat Gleichstellung nicht nur in gesellschaftlicher Hinsicht, sondern auch in wirtschaftlicher eine hohe Relevanz, gerade in Zeiten des Fachkräftemangels.

Provokative Fragen und Live-Surveys rund um diese Aspekte sind ein weiterer Blickfang der Ausstellung, welche die täglich rund 450‘000 Pendler=innen und Passant=innen am HB Zürich innehalten lassen.

Advance
GENDER EQUALITY IN BUSINESS

Freigutstrasse 27, 8002 Zürich
contact@weadvance.ch
www.weadvance.ch

Kostenlose Führungen
Die Kuratorin der Ausstellung, Daniela Hediger, und die Kunsthistorikerin Petra Winiger führen ausserdem fast täglich Interessierte durch die Bahnhofshalle und erzählen Wissenswertes rund um die einzelnen «Advancines». Die Führungen sind kostenlos und können über Eventbrite gebucht werden – auf Deutsch oder Englisch.

Bis zum 22. März im HB
Ein Bahnhof ist kein Ort zum ewig Verweilen – so ziehen auch die «Advancines» nach dem 22. März weiter. Die Sponsoren der Ausstellung, die je ein Kunstwerk «adoptiert» haben, nehmen es danach zu sich in die Firma – als Symbol für ihr Engagement für eine bessere Durchmischung, Gleichstellung und Inklusion in ihrem Unternehmen.

Also, bis gleich?! am Hauptbahnhof Zürich!

Eine Auswahl von Fotos können Sie unter diesem Link herunterladen.

Interessante Statements von CEOs finden Sie unter diesem Link.

Aussagen der Künstler=innen zu ihrem eigenen Werk inkl. Angaben zur Biographie finden Sie unter diesem Link.

Freigutstrasse 27, 8002 Zürich
contact@weadvance.ch
www.weadvance.ch

Medienkontakt für Anfragen für Interviews und weiteres Bildmaterial:
Alexandra Rhiner, Head of Communications Advance, 076 332 85 83, alexandra.rhiner@weadvance.ch

Über Advance

Advance ist mit 140 Unternehmensmitgliedern der führende Wirtschaftsverband für Gleichstellung in der Schweiz und setzt sich aktiv für mehr Frauen im Kader ein. Es ist erwiesen, dass gemischte Teams bessere Entscheidungen treffen, innovativer und meist profitabler sind. Mit einem konkreten Programm unterstützt Advance Firmen darin, Diversität in Wettbewerbsvorteile zu übersetzen. Denn «Gender Equality» bringt Vorteile für alle Menschen, die Wirtschaft und Gesellschaft als Ganzes.

Advance hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 in allen Mitgliedsunternehmen einen nachhaltigen Mindestanteil von 30% Frauen in allen Führungsebenen zu erreichen.

www.weadvance.ch | contact@weadvance.ch | LinkedIn | Twitter | Instagram | Facebook

Gründungsmitglieder

ABB – CEMBRA MONEY BANK – CREDIT SUISSE – IKEA – MCKINSEY & COMPANY – PWC – SANDOZ – SIEMENS – SWISS RE – IMPACT (Ehrenmitglied)

Mitglieder

Die aktuelle Übersicht über alle Advance Mitglieder finden Sie hier: weadvance.ch/membership/#members